

Edward Marinakis

Inhaltsverzeichnis

- [1 Lebenslauf](#)
- [2 Charakter](#)
- [3 Sonstiges](#)



der Stadt Thalassapolis auf Alpha Centauri A -79004 als Leitender Wissenschaftsoffizier.

Edward Marinakis

Charakter NPC

Biografische Informationen

Geburtsort [Alpha Centauri A III](#)

Geburtstag 14.07.2359

Auszeichnungen [102-geierkrieg-ribbon.png](#) [Geierkrieg](#)

Physische Beschreibung

Spezies [Mensch](#)

Geschlecht männlich

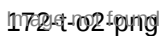
Größe 1,89 m

Haarfarbe dunkelblond

Augenfarbe braun

Politische Informationen

Zugehörigkeit Sternenflotte

Rang  or type unknown

1 Lebenslauf

Edward wurde 2359 in Thalassapolis auf [Alpha Centauri A III](#) (von den meisten Einheimischen nur Hydro genannt) geboren. Da seine Eltern beide in der [Universität von Alpha Centauri](#) arbeiteten hatten diese große Erwartungen an ihren einzigen Sohn. Bereits von Kindesbeinen an förderten sie seine Ausbildung und wollten für Edward nur das Beste.

Gefangen zwischen den hohen Erwartungen seiner Eltern und den eigenen Ambitionen entwickelte er sich zwar zu einem guten Schüler mit sehr guten Leistungen, aber dennoch rebellierte Edward Marinakis oft gegen die ihm auferlegten Zwänge, indem er manchmal mutwillig Sachen zerstörte oder teilweise auch entwendete. Dies änderte sich bis zu seinem Abschluss nicht und warf ihn auch oft zurück, da er als Störenfried bzw. auch als Problemkind bezeichnet wurde.

Nachdem Edward mit seiner schulischen Ausbildung fertig war, entschied er sich zunächst für ein weiteres Studium an der [Universität von Alpha Centauri](#). Besonders die naturwissenschaftlichen Fächer sagten ihm dort zu. Der junge Mann bildete sich vor allem in den Bereichen der Exobiologie und Archäologie weiter, da diese ihn sehr interessierten.

2382 trat er schließlich der Sternenflotte bei und begann mit seiner Ausbildung an der Sternenflottenakademie. Aufgrund seines bereits abgeschlossenen Studiums entschied sich Edward Marinakis auch auf der Akademie für die Wissenschaft und schlug den Weg eines Wissenschaftsoffiziers ein. Nach Abschluss seiner Akademiezeit wurde er 2386 auf die [USS Aberdeen NCC-79004](#) als Wissenschaftsoffizier versetzt. Nachdem der Leitende Wissenschaftsoffizier Marcus Snider schließlich nach Ende des Geierkrieges zum Ersten Offizier befördert wurde, erhielt Edward die Leitung über die Wissenschaftsabteilung des Schiffes.

Nach dem Fund von einigen iconianischen Artefakten und Ruinen auf [Xi-Vega II](#) blieb er dort um diese zu erforschen, während die Aberdeen zur Sternenbasis 613 aufbrach, um dort einige Fundstücke genauer untersuchen zu lassen. In der Folgezeit fand der Wissenschaftsoffizier mit seinem Personal viele weitere interessante Ruinen und ähnliches. Als er aber zusammen mit einem Außenteam die größte Entdeckung, eine unterirdische iconianische Anlage, untersuchen wollte trafen die [Tholianer](#) ein und beanspruchten den Planeten für sich. Die Sternenflotteneinheiten zogen sich schließlich zurück und verließen das System.

2 Charakter

Edward Marinakis gilt als schwieriger Charakter. Er ist oftmals launisch und pocht oft auf seine griechische Herkunft von der [Erde](#) und deren Errungenschaften, obwohl er eigentlich von [Alpha Centauri A III](#) stammt, wohin seine Vorfahren schon vor Generation ausgewandert waren. Er ist ein genialer Wissenschaftler, weshalb viele wohl über seine charakterlichen Verfehlungen hinweg sehen.

3 Sonstiges

Edward Marinakis ist in seiner Freizeit oft in alte Bücher vertieft und sieht sich selbst als "Hobby-Historiker". Er begibt sich zwar gerne in die Gesellschaft von anderen Leuten, aber wirklich feste Bindungen hat er zu fast niemandem, weswegen sein Freundeskreis mehr als überschaubar ist.